

Horse Brain System

Entdecke die Persönlichkeit Deines Pferdes und fördere dadurch gezielt sein Potential und seine Lernfähigkeit!

In der Pferdepsychologie lässt sich die Persönlichkeit des Pferdes in vier verschiedene Charaktere unterteilen. Die Basis dazu sind dessen beiden Gehirnhälften, die nahezu **nicht** miteinander korrespondieren. Die linke Seite des Gehirns ist dabei für das „Denken“, die rechte Seite für den „Fluchinstinkt“ zuständig.

Bei der Typ-Bestimmung im Horse Brain System unterscheidet man deshalb zwischen linksseitiger bzw. rechtsseitiger Orientierung und zusätzlich zwischen introvertiertem oder extrovertiertem Verhalten. Jede dieser Persönlichkeiten **links introvertiert**, **links extrovertiert**, **rechts introvertiert**, **rechts extrovertiert** zeigt sich in ihrem Verhalten unterschiedlich und muss individuell - den Bedürfnissen entsprechend - trainiert werden.

Mit der unten aufgeführten Tabelle kannst Du den Charakter Deines Pferdes bestimmen. Kreuze jene Eigenschaften an, die am ehesten auf Dein Pferd zutreffen. Unser Horse Brain System gibt Dir dann einen kurzen Überblick über jene Trainingsmöglichkeiten, die für Dein Pferd am besten geeignet sind. Bei Fragen zu Auswertung und Training berät Dich gerne der Trainer Deines Vertrauens.

links introvertiert	wenig	mittel	stark	stark	mittel	wenig	rechts introvertiert
• schnell gelangweilt							• verkrampft
• streitlustig							• misstrauisch
• aufdringlich							• kann nicht „denken“
• stur, bockig, dickköpfig							• unberechenbar
• futterorientiert							• schlägt aus Angst aus
• desinteressiert							• friert ein und explodiert
• neigt zum buckeln, angreifen							• gehorsam, ergeben
• unmotiviert, faul							• scheu, ängstlich
• stumpf							• zögerlich
• gelassen							• geht in sich
links extrovertiert	wenig	mittel	stark	stark	mittel	wenig	rechts extrovertiert
• eigenwillig							• impulsiv
• ungezogen							• kann nicht ruhig stehen
• dominant							• widersetzlich, panisch
• verspielt							• überreagierend
• nimmt alles ins Maul							• übersensibel
• neigt zum beißen							• geht durch und steigt
• neigt zum schlagen							• denkt nur an vorwärts
• ausgelassen							• schreckhaft, flüchtend
• lebhaft							• Kopf oben
• schelmisch							• angespannt

Links introvertiert: Solche Pferde reagieren auf fast nichts. Sie wirken sehr zurückgezogen und langsam. Sie werden fälschlicherweise oft als stur und dumm bezeichnet. Es benutzt seine Introvertiertheit dazu, Dinge trotzig zu verweigern, wie ein Teenager, der vorgibt nichts gehört zu haben.

TIPP: Dinge in deren Umfeld sollten langsam geschehen. Diese Pferde sollten mit viel Abwechslung gearbeitet werden und genügend Pausen erhalten. Damit bleiben sie neugierig, werden motiviert und beginnen von sich aus zu agieren.

Links extrovertiert: Solche Pferde sind relativ einfach zu trainieren, solange sie sich nicht langweilen. Sollte dies der Fall sein, reagieren sie oft ruppig und ungehorsam. Sie fürchten sich nicht vor dem Menschen, haben viel Selbstvertrauen und sind im Grundzug mutig. Im besten Fall ist so ein Pferd stürmisch und manchmal unfolgsam. Im schlimmsten Fall ist es aggressiv und sehr dominant.

TIPP: Da diese Pferde sehr schnell reagieren, benötigen sie einen sehr schnell handelnden Reiter. Für sie sind schnell wechselnde Übungsmuster ideal, um die Energie in die richtige Bahn lenken zu können.

Rechts introvertiert: Solche Pferde sind sehr zögerlich, verweigern und fühlen sich unsicher. Sie handeln meist instinktiv ohne zu denken - wie in freier Wildbahn. Sie wirken oft zurückgezogen und langsam, haben sich in ihr „Schneckenhaus“ zurückgezogen. Das Gefährliche daran ist, dass sie ohne Vorwarnung plötzlich ausrasten und „explodieren“ können.

TIPP: Übungen sollten langsam durchgeführt werden. Manchmal sollte nichts gemacht werden, damit sie genug Vertrauen sammeln können.

Rechts extrovertiert: Solche Pferde werden von den Reitern meistens extrem zurückgehalten, herunter gebunden und mit mechanischen Hilfsmitteln geritten. Diese Pferde denken nicht nach, sondern rennen lieber gleich davon. Im besten Fall hat so ein Pferd einfach wenig Vertrauen, im schlimmsten Fall wirkt es ganz einfach verrückt. Sie sind sehr Energie geladen, regen sich sehr schnell auf und verlangen deswegen nach einem sehr rasch handelnden Reiter - der seine Emotionen wirklich gut unter Kontrolle hat.

TIPP: Diese Pferde benötigen sehr viel Vertrauen und dürfen zu nichts gezwungen werden, annähern und zurückziehen hilft hier stark. Sie benötigen sehr viele Wiederholungen und schnell wechselnde Muster, um effizient unterbrochen zu werden und die Energie in die richtige Bahn lenken zu können.